

Anmeldung erbeten bis zum 7. Juni 2013 an
Cornelia Vetter
Telefon: +49 (0)30/25491-246
E-Mail: corneliavetter@wzb.eu

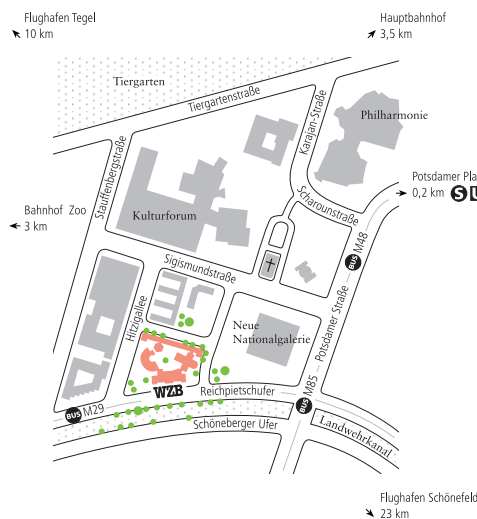
Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung
Kinderbetreuung an. Um Anmeldung wird ge-
beten bis zum 7. Juni 2013 bei Marie Unger
E-Mail: marie.unger@wzb.eu

Die Tagung wird organisiert von der Projekt-
gruppe Zivilengagement des WZB, dem Maece-
nata Institut an der Humboldt-Universität zu
Berlin und dem Zentrum für Zivilgesellschaftli-
che Entwicklung Freiburg/Hamburg.

MAECENATA INSTITUT
FÜR PHILANTHROPIE UND ZIVILGESELLSCHAFT
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Zentrum für
zivilgesellschaftliche
Entwicklung



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Social Science Research Center
Berlin

Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684

wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

Subsidiarität als Zukunftsmodell

Tagung

Freitag, 14. Juni 2013
Raum A 300

Hans **Böckler**
Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Das Konzept der Subsidiarität spielt in den aktuellen politischen Debatten keine explizite Rolle: weder in der Diskussion um Engagementpolitik noch in den Diskursen um den demografischen Wandel, um die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger, um die neue Bedeutung der Kommunen oder die Renaissance der Nachbarschaften als Orte gelebter Solidarität. Dabei berühren diese Themen elementar die Idee der Subsidiarität.

Auf der Tagung soll der Frage nachgegangen werden, warum der Begriff der Subsidiarität und mit ihm verbundene Konzepte aktuell keine Rolle spielen. Es soll geklärt werden, was Subsidiarität in einer modernen Gesellschaft, bei einer sich verändernden Staatlichkeit und sich entwickelnden Zivilgesellschaft bedeutet. Gefragt wird, welche Implikationen sich aus einer Rekonzeptionalisierung der Subsidiarität ergeben können.

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Hans-Böckler-Stiftung und des WZB.

Die Tagung findet im Rahmen der Berliner Stiftungswoche 2013 statt.

Freitag, 14. Juni 2013

10.00-10.15 Uhr

Begrüßung

Dr. Claudia Bogedan
Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

10.15-10.30 Uhr

Einführung in das Thema

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf
Ministerpräsident a.D. und Forschungsprofessor
am WZB

10.30-11.00 Uhr

Dritte-Sektor-Organisationen heute. Aktuelle empirische Befunde zum Verhältnis Dritter Sektor – Staat

Dr. sc. Eckhard Priller/Patrick Droß
WZB, Berlin

11.00-11.15 Uhr

Kommentar

Dr. Tanja Klenk
Universität Potsdam

11.15-11.45 Uhr **Diskussion**

11.45-12.15 Uhr

Subsidiarität und Sozialstaat – Historische Entwicklung und Perspektiven

Prof. Dr. Thomas Klie
Zentrum für Zivilgesellschaftliche
Entwicklung, Freiburg/Hamburg

12.15-12.30 Uhr

Kommentar

Wilhelm Schmidt
Deutscher Verein, Berlin

12.30-13.00 Uhr **Diskussion**

13.00-14.15 Uhr **Mittagspause**

14.15-14.45 Uhr

Ermöglicher Staat und Subsidiarität

Dr. Rupert Graf Strachwitz
Maecenata-Institut, Berlin

14.45-15.00 Uhr

Kommentar

Prof. Dr. Rolf Heinze
Universität Bochum

15.00-15.30 Uhr **Diskussion**

15.30-16.00 Uhr

Autonomie – ein neues Leitbild für den Wandel des Sozialstaates

Prof. Dr. Sigrid Betzelt
Hochschule für Wirtschaft und Recht,
Berlin

16.00-16.15 Uhr

Kommentar

Prof. Dr. Susanne Kümpers
Hochschule Fulda

16.15-16.45 Uhr **Diskussion**

16.45-17.00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Informeller Abschluss
